

**Amt der Tiroler Landesregierung**

Präs. Abt. II - 1446/2

A-6010 Innsbruck, am 4. September 1989

Tel.: 05222/508, Durchwahl Klappe 157

Sachbearbeiter: Dr. Unterlechner

An das
Bundesministerium
für Finanzen

Himmelpfortgasse 8
1010 W i e n

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

Betrifft GESETZENTWURF	
Zi.	65. GE. 9. 89
Datum:	6. SEP. 1989
Verteilt:	7.9.1989 Red

Betreff: Entwurf eines Börsegesetzes;
Stellungnahme

Dr. Unterlechner

Zu Zahl 24 1001/48-V/14/89 vom 8. August 1989

Zum oben angeführten Gesetzentwurf wird folgende Stellungnahme abgegeben:

Da nach Auffassung der führenden Banken in Tirol die Einrichtung einer Börsen-Außenstelle in Tirol wegen der günstigen Lage zu den potenten Wirtschaftsräumen in Süddeutschland und Oberitalien angestrebt werden sollte, wird dem Alternativvorschlag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten der Vorzug gegeben, weil die nach diesem Entwurf vorgesehene Rechtskonstruktion für Börsen (Börsenverein als juristische Person des Privatrechtes) auch die Errichtung von Außenstellen der Börsen in den Ländern leichter zuließe als die im do. Entwurf vorgesehene Einrichtung einer Börse durch Bundesgesetz. Im übrigen wird vom Standpunkt der vom Land Tirol wahrzunehmenden Interessen gegen den übersandten Entwurf kein Einwand erhoben.

25 Ausfertigungen dieser Äußerung werden unter einem der Parlamentsdirektion zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen
gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien
an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien
an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausf.
an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

Jesacher